

Île de France - Das Herz Frankreichs

11a

Rotel
2024

- Die Kathedralen von Straßburg, Reims und Saint-Denis
- Weltstadt Paris
- Die Schlösser von Versailles und Fontainebleau



8 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Jeder Kulturliebhaber wird von der Fülle der Sehenswürdigkeiten in und um die Weltstadt Paris beeindruckt sein. Weltbekannt durch den Eiffelturm, Notre-Dame und den Triumphbogen ist Paris, die Stadt der Künste, der Mode und des Vergnügens und zugleich der historische, politische und kulturelle Mittelpunkt Frankreichs. Das Pariser Becken, die Île de France, bietet mit der Kathedrale von Saint-Denis und den Schlössern von Versailles und Fontainebleau weitere Höhepunkte der Rundreise in der unmittelbaren Stadtumgebung.

Tagesprogramm

1. Tag: München - Straßburg - Kaisersberg

Um 8.00 Uhr beginnt unsere Reise in München am Busbahnhof „Messestadt Ost“. Vom Hauptbahnhof München besteht mit der U2 eine Direktverbindung zur Haltestelle „Messestadt Ost“. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten. Fahrscheine erhalten Sie an den Schaltern des MVV- (Münchner Verkehrsverbund) oder an den entsprechenden Automaten. Die einfache Fahrt kostet € 3,70. Eine Fahrt mit dem Taxi vom Hauptbahnhof kostet ca. € 30,- - 40,-. Die Busroute mit dem Bus führt über Augsburg, Ulm, Stuttgart und Karlsruhe nach Straßburg. Dort spazieren wir durch das malerische Münsterviertel: über die Rabenbrücke, vorbei an schönen Fachwerkbauten, zum Münsterplatz mit der alten Hirschapotheke und dem berühmten Kammerzellhaus. Wir besuchen das Münster, das bedeutendste gotische Bauwerk im Elsass mit seiner beeindruckenden Westfassade, dem berühmten Engelspfeiler und der astronomischen Uhr und runden diese erste Stadtführung mit einem Besuch des hübschen ehemaligen Gerberviertels La Petite France ab. Anschließend fahren wir zu unserem Campingplatz in Kaisersberg.

2. Tag: Kaisersberg - Paris

Auf der Autobahn A 4, durch Lothringen vorbei an Metz und Verdun, erreichen wir Reims, das Zentrum der Champagne. Reims war bis zum Jahre 1825 die Krönungsstätte fast aller französischen Könige. Wir besichtigen die Kathedrale Notre-Dame, die wegen des einheitlichen Stils und des umfangreichen Skulpturenprogramms zu den bedeutendsten Kathedralen Frankreichs zählt. Besonders sehenswert sind die modernen, farbigen Fenster von Marc Chagall von 1972 sowie die erst 2010 vollendeten Glasfenster von Imi Knoebel. Anschließend fahren wir auf der Autobahn nach Paris.

3. Tag: Paris - monumental und pittoresk

Mit der Metro fahren wir vom Campingplatz ins Pariser Stadtzentrum. Unser erster Stadtrundgang beginnt auf dem Triumphbogen, von dem wir den Blick auf die Stadt und auf die Champs-Élysées genießen, die wir anschließend bis zur Place de la Concorde hinunterflanieren. Dabei kann unser Blick schweifen zum Grand Palais und zum Petit Palais, zum Élyséepalast des französischen Staatspräsidenten sowie zum Invalidendom, wo Napoleon begraben liegt. Durch die Tuileriengärten, durch den kleinen Triumphbogen und vorbei am Louvre erreichen wir mit der Stadtinsel, der Île de la Cité, den innersten Stadtkern. Nach einer Mittagspause besichtigen wir dort die Sainte-Chapelle, und gehen vorbei an der Kathedrale Notre-Dame in das kleinteilige Stadtviertel Marais, rechts der Seine gelegen. Dort spazieren wir im Quartier St.Paul durch kleine Straßen und Gassen, sehen schattige Plätze wie den Place des Vosges und beeindruckende Adelshäuser wie das Hôtel de Sully bis unser Tag am modernen Centre Pompidou endet.

4. Tag: Paris - ganz königlich

Am Morgen fahren wir in den Vorort St. Denis. Im Norden von Paris können wir eine der ältesten gotischen Kirchen des Landes entdecken, die kunsthistorisch vor allem als Grablege der französischen Könige interessant ist. Auch wenn deren Gebeine hier nicht mehr ruhen, sind doch die meisten Grabmonumente noch sehr gut erhalten und zeugen von Prunk und Herrlichkeit der französischen Herrscher. Doch Höhepunkt dieser royalen Prunksucht ist natürlich das Schloss von Versailles, mit dem dessen Erbauer Ludwig XIV ein Sinnbild seiner absoluten Machtfülle geschaffen hat. Nach der Besichtigung der Innenräume des Schlosses sollte man in seiner Freizeit auf jeden Fall noch einen Blick in die königlichen Gärten werfen, bevor es mit dem Bus zum Campingplatz zurückgeht.

5. Tag: Paris - Hauptstadt des 19. Jahrhunderts

Fahrt mit der Metro. Unser dritter Tag in Paris beginnt am Eiffelturm, dem 1889 zur Weltausstellung von Gustave Eiffel erbauten Wahrzeichen der Stadt. Wer möchte, fährt hinauf auf das riesige Stahlgerüst, lässt sich den Wind um die Nase wehen und sieht die Stadt noch einmal von oben. Im Anschluss erhalten Sie noch ein paar ganz neue Perspektiven auf die Stadt. Sie haben die Möglichkeit mit einem Boot die Seine bis zur île de la Cité hinauf- und wieder herabzufahren, vorbei an Invalidendom, Musée d'Orsay und Pont-Neuf. Nach einer Freizeit fahren wir weiter zum Montmartre. In dem ehemaligen Künstler- und Vergnügungsviertel tummeln sich noch immer die Zeichner und Maler, etwa auf der Place du Tertre. Von der Freitreppe vor der Kirche Sacré-Coeur kann man den wunderbaren Ausblick auf die Pariser Innenstadt genießen. Unsere drei Tage in Paris enden mit einem Abendessen in einem typischen Pariser Restaurant aus dem 19. Jahrhundert, bevor unsere Rückreise zum Campingplatz noch einmal durch das abendlich erleuchtete Paris führt, vorbei an der Place de la Bastille, der Place de la Nation und dem Château de Vincennes.

6. Tag: Paris - Soulaines-Dhuys

Wir treten die Rückreise an und besuchen Fontainebleau das bedeutendste Renaissance-Schloss Frankreichs mit seinen kostbar ausgestatteten Prunkräumen, prächtigen Wandteppichen und wertvollen Mobiliar. Besonders reizvoll ist ein Spaziergang durch die gepflegten, weitläufigen Gartenanlagen. Weiter geht es nach Troyes, in die ehemalige Hauptstadt der Champagne. Besuch der Kathedrale St-Pierre-et-St-Paul mit ihrem weiten fünfschiffigen Innenraum und schönen Farbfenstern und bewundern am Rathaus die Gedenkplakette, die die dankbaren Bürger der kanadischen Stadt Montréal dem aus Troyes stammenden Gründer ihrer Stadt „in Dankbarkeit“ gestiftet haben. Die sehenswerte Altstadt mit ihren engen Gassen und herrlichen Fachwerkhäusern erinnert an die Zeit, als Troyes - durch die Seine mit Paris verbunden - eine wichtige mittelalterliche Handelsstadt war.

7. Tag: Soulaines-Dhuys - Kaisersberg

Über St.-Dizier und Toul erreichen wir Nancy, die ehemalige Hauptstadt Lothringens. An einem großen Hypermarché (Supermarkt) gibt es die Gelegenheit, etwas zu essen oder auch Mitbringsel einzukaufen, danach geht es in die schöne Innenstadt. Unseren Rundgang beginnen wir an einem kleinen Triumphbogen mit besonderer Geschichte, spazieren dann zur „Porte de la Craffe“, dem einzigen noch erhaltenen mittelalterlichen Stadttor, und weiter vorbei am alten Herzogsschloss und durch die schönen Anlagen des Stadtparks „La Pépinière“ mit Auguste Rodins Lorraine-Statue. Weiter bummeln wir zur Place Stanislas, einem der schönsten Plätze Europas, mit seinem kunstvollen Gitterwerk, seinen Fontänen und den prächtigen Fassaden, die ihn symmetrisch einrahmen. Nach einer Kaffeepause geht es schließlich zurück nach Kaisersberg zum Campingplatz.

8. Tag: Kaisersberg - München

Um 8.00 Uhr treten wir die Rückreise an. Die Route führt auf die Autobahn und über Karlsruhe, Stuttgart, Ulm, Augsburg nach München zum Busbahnhof „Messestadt Ost“. In München kommen wir, je nach Verkehrslage, um ca. 16.00 Uhr an.

Stand: Februar 2024
Gültig für 2024

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Rundreise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus ab/bis München
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem Restaurant in Paris
- Metrofahrt in Paris
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Audiosystem mit Kopfhörer

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 75 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

5. Tag: Paris: Fahrt auf den Eiffelturm (bis zum Obergeschoss: ca. 28 €) oder
Bootsfahrt auf der Seine, Dauer: 1 Std. (ca. 17 €)

Unser Reiseleiter ist ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Bahnfahrkarten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen für diese Reise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem 36-Sitzer-Setra-Bus mit ROTEL-Anhänger, teilweise auch mit unserem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 28 Personen bzw. 16 Personen.

Zusteigemöglichkeiten

Im Verlauf des ersten bzw. letzten Reisetages besteht die Möglichkeit an verschiedenen Orten zu- bzw. auszustiegen. Genaueres teilen wir Ihnen 4 - 6 Wochen vor Reisebeginn in einem Rundschreiben mit.

Übernachtungsplätze

Übernachtet wird ausschließlich auf guten bis sehr guten Campingplätzen.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in Frankreich liegt bei 230 V / 50 Hz. Für Geräte mit sogenanntem Schukostecker (Rundstecker mit zwei runden Kontakten und zwei seitlichen flachen Schutzkontakten) kann ein Adapter erforderlich sein. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden. Wir empfehlen für die Besichtigung der Kathedralen ein Opern- oder Fernglas mitzunehmen. Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Programmdurchführung

Die Reihenfolge der Besichtigungen kann sich auf Grund aktueller, örtlicher Gegebenheiten (Öffnungszeiten, etc.) zeitlich verschieben.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können verwendet werden.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Frankreich	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 25.04.24
Gültig für 2024

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-4926
www.rotel.de